

Streit am Hopfengarten - Mann droht mit Messer

Mainz, Hopfengarten, Montag, 26. November, 13:10 Uhr Zivile Polizisten der Mainzer Polizei konnten am Montagnachmittag einen 54-Jährigen in Mainz, am Hopfengarten festnehmen, nachdem er seinen Bekannten mit einem Messer gedroht hat und es diesen wohl auch an den Hals hielt ist. Gegen 13:10 Uhr kommt es zu einem Streit unter Obdachlosen am Hopfengarten. Ein 54-jähriger zieht dabei ein kleines Messer aus seiner Tasche und droht damit mehreren anderen Beteiligten. Angeblich hält er dabei das Messer mindestens einer Person auch an oder in Richtung des Halses. Zu Verletzungen kommt es glücklicherweise nicht und der Beschuldigte entfernt sich zunächst von dem Tatort. Als er nach wenigen Minuten zurückkommt wird er aber bereits durch Zivilpolizisten erwartet und kann gefahrlos festgenommen werden. In seinen Taschen können zwei kleine Klappmesser aufgefunden werden. Diese sind grundsätzlich nicht verboten, werden jedoch als Beweismittel sichergestellt. Warum es zu der Auseinandersetzung kam bedarf weiterer Ermittlungen. Der Beschuldigte muss nun mit einem Ermittlungsverfahren wegen Bedrohung rechnen. Wegen gesundheitlicher Probleme wird er durch den Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht und erhielt dennoch einen Platzverweis für den Bereich des Hopfengartens.

Mit Messer verletzt

Wiesbaden, Obere Webergasse, 26.11.2018, 22:05 Uhr - (He) Gestern Abend wurde ein 31-jähriger Wiesbadener von einem ebenfalls 31-jährigen Bekannten durch einen Angriff mit einem Messer schwer, nach derzeitigem Stand jedoch nicht lebensgefährlich, verletzt. Den ersten Ermittlungen der Wiesbadener Kriminalpolizei zufolge hat die Tat schon länger andauernde Streitereien innerhalb des privaten Umfeldes zum Hintergrund. Der Geschädigte befand sich am gestrigen Abend in der Wohnung seiner Partnerin in der Oberen Webergasse. Hier erschien nun auch der mutmaßliche Täter, welcher in der Vergangenheit ebenfalls eine Beziehung mit der Frau führte. Diesem Umstand geschuldet kam es an der Tür zu Streitereien zwischen den Männern, bei denen ein Messer eingesetzt wurde. Die eintreffenden Streifen trafen auf der Straße auf das blutende Opfer. Der Täter konnte noch im Treppenhaus festgenommen werden. Der Verletzte wurde unmittelbar in ein Krankenhaus eingeliefert. Der Beschuldigte wurde festgenommen und nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen in das Polizeigewahrsam eingeliefert. Im Laufe des heutigen Tages soll eine Vorführung vor einem Haftrichter durchgeführt werden. Dieser entscheidet über eine Fortdauer der Inhaftierung.

89-Jähriger mit Rollator bestohlen

Wiesbaden, Moritzstraße, 26.11.2018, 18:15 Uhr - (He) Die Hilfsbedürftigkeit eines 89-jährigen Wiesbadeners nutzten gewissenlose Diebe gestern Abend in der Moritzstraße aus. Der Senior war dort vor einer Apotheke unterwegs, als ihm zwei fremde Männer ihre Hilfe anboten, mit seinem Rollator eine Treppe hochzusteigen. Kurz danach war die Geldbörse aus der Jackentasche des Mannes verschwunden, mit ihr circa 80 Euro Bargeld sowie mehrere persönliche Dokumente. Der Bestohlene geht von einer Täterschaft der beiden Männer aus. Diese seien circa 50 Jahre alt, von kräftiger Statur und dunkel gekleidet gewesen. Das 1. Polizeirevier hat die Ermittlungen übernommen.

Kabel einer Ampel zerschnitten

Wiesbaden, Friedrich-Bergius-Straße/Hagenauer Straße 25.11.2018, 20:46 Uhr - (fm) Unbekannte Täter haben am Sonntagabend das Signalgeberkabel an einem Ampelmast in der Friedrich-Bergius-Straße Ecke Hagenauer Straße zerschnitten. Um an das Kabel zu gelangen musste die Verkleidung des Mastes aufgehebelt werden. Das später durchgeführte Durchtrennen des Kabels erzeugte einen Kurzschluss, der den Lampenschalter in der Schaltanlage zerstört hat. Die gesamte Ampelanlage fiel deswegen aus. Die Störungsmeldung lief am 25.11.2018 um 20:46 Uhr beim Tiefbauamt der Stadt Wiesbaden ein. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von ca. 2.500EUR.